

**„Geht's denn immer
nur um's Geld?“**



Heute

Es geht doch um Solidarität 👍 ...

11:31 ✓✓

...um Diversität... 11:32

...um Gesundheit... 11:32 ✓✓

...um Vorsorge... 11:32

...um Freiheit... 11:33 ✓✓

...um Entfaltung... 11:33 ✓✓

...um Freundschaft... 11:33

...um Miteinander 🇦🇹 ... 11:33

...um Kunst... 11:33 ✓✓

...um Tradition, um Bildung 📖, um Engagement... 11:34

...um Natur 🌳 🌿 🌻 ... 11:34 ✓✓

...um Investition 💰 ... 11:35

...um Verlässlichkeit, um Regionales, um Kultur, um Arbeit... 11:35

...um Wohnen... 11:36 ✓✓



11:36 ✓✓

...um Innovationen 🚀 ... 11:36

Es geht um uns alle und um unsere Zukunft. Das ist mehr als nur Geld – das ist die Kreissparkasse Ravensburg

15:38 ✓✓



19:09 ✓✓

Freitag



♥ 10.000

Diesen Jahresbericht widmen wir denjenigen, die während der Pandemie wirklich viel aushalten mussten und teilweise immer noch müssen: Danke allen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

„Ich blick auch nicht alles, aber ganz schön viel,
was 2021 so war.“ *Lena aus Aichstetten*

06	Inhalt
08	Alles, was wirklich zählt – Vorwort Vorstand
10	Daten & Fakten 2021
11	Geschäftsentwicklung 2021
12	Herzlich willkommen – Dr. Patrick Kuchelmeister
14	Dankeschön
16	Manchmal brauchen Ideen Flügel – wie aus Fahnen Masken wurden
18	Ein Netz voller Möglichkeiten – die Neue Spinnerei Wangen
20	Erster – Apple Pay für die Debitkarte
22	Wer digital fit ist, ist auch ausgeschlafener – unsere digitalen Services
24	Nachhaltig investieren – und mehr als Geld verdienen
26	Die positive Nachricht – wir haben was gegen Negativzinsen
28	Unser Handeln von heute entscheidet unser Leben von morgen
30	Man muss nicht BWL studieren, um wirtschaftlich Punkte zu sammeln – unser Konzept für Studierende
32	Die Weltmeisterschaft der Herzen – unser Gemeinwohl
34	Ziel Zukunft – eine Reise in die Vergangenheit. 200 Jahre Kreissparkasse Ravensburg
36	Nicht systemrelevant, aber lebensrelevant – unsere Kunst- und Kulturförderung
38	Vorstand und Verwaltungsrat
40	Jahresbilanz 2021 – Auszug aus dem Jahresabschluss 2021
44	Impressum



Alles, was wirklich zählt.

Im 17. Jahrhundert entdeckte der britische Ökonom William Petty* durch statistische Berechnungen einen Zusammenhang zwischen der Wirtschaftskraft und der Lebensqualität. Diese Erkenntnis führte im 20. Jahrhundert zur Weiterentwicklung des Bruttoinlandsproduktes – Wirtschaftswachstum als Erfolgsindikator.

Aber ist dieser rein materielle Erfolgsindikator Garant für ein gutes Leben? Der Glaube, dass Geld allein glücklich macht, war stets umstritten.

Nicht umsonst erheben die Vereinten Nationen den „World Happiness Report“. Das kleine Königreich Bhutan schreibt das „Bruttonationalglück“ als Staatsziel fest und der „Wohlfahrtshaushalt“ der neuseeländischen Regierung sorgt für Schlagzeilen**.

Für ein Unternehmen der Finanzdienstleistungsbranche wäre es nicht angemessen zu behaupten, dass wir wirtschaftlichen Erfolg, Wachstum und Geld nicht ernst nehmen. Das Gegenteil ist der Fall. Wir nehmen Wirtschaftswachstum und Geld so ernst, dass wir beides sogar aufwerten: Mit einer einzigartigen Verbundenheit zu unserer Region und ihren Menschen, einem „Return on Investment“, das sozialen Projekten, kultureller Arbeit, ökologischen Konzepten sowie Aus- und Weiterbildung mehr Raum zur freien Entfaltung gibt.

Unsere Kundinnen und Kunden wertschätzen dieses Engagement sehr – was wirklich zählt. 741 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben für diese Wertschätzung tagtäglich alles – was wirklich zählt.

Wie uns das im letzten Jahr – trotz Pandemie – gelungen ist, sollen Ihnen die folgenden Seiten zeigen.

Mit herzlichen Grüßen


Heinrich Plumpmeier
Vorsitzender des Vorstands


Dr. Patrick Kuchelmeister
stv. Vorsitzender des Vorstands

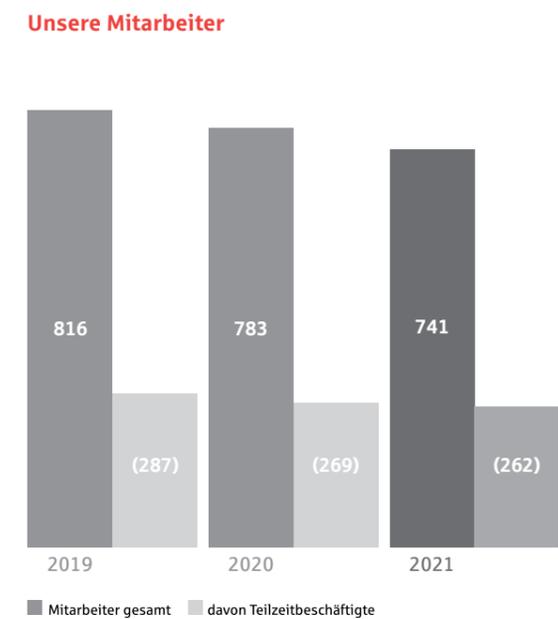
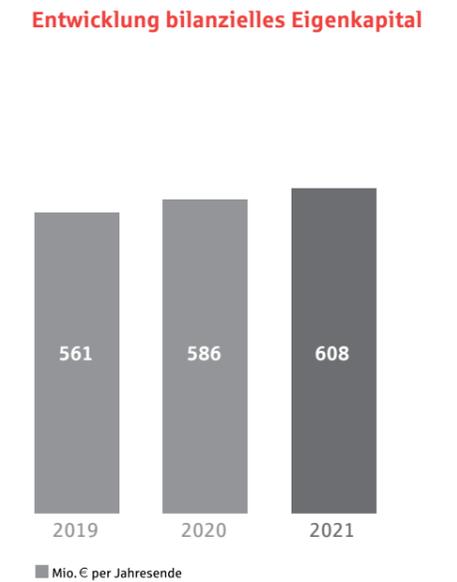
* Quelle: <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/bruttoinlandsprodukt-die-geschichte-hinter-der-zahl-1.3555714>, abgerufen am 09.06.2022
**Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/World_Happiness_Report, https://rp-online.de/leben/reisen/im-koenigreich-bhutan-in-suedostasien-ist-glueck-die-hoechste-waehrung_aid-62625593, <https://www.sueddeutsche.de/politik/neuseeland-glueckshaushalt-1.4469428>, abgerufen am 09.06.2022

GUT ZU WISSEN – DATEN & FAKTEN 2021

Kundenveranstaltungen	12
engagierte Auszubildende	52
Frauenanteil in %	62,2
Immobilienobjektvermittlungen	117
gemeinwohlorientierte Projekte	443
Mitarbeiter	741
Beratungsgespräche	22.250
Energieproduktion* Sonnenkollektoren in kWh	76.654
Spenden & Sponsoring	2.418.312 €
Nutzung unserer Geldausgabeautomaten**	3.504.741
Elektronische Überweisungen	6.516.514
Besuche Online-Banking***	6.860.000
Zahlungen mit der Sparkassen-Card (Debitkarte)	8.353.200
Steueraufwand	9.785.550 €
bilanzielles Eigenkapital	608.333.195 €
Kundenkreditvolumen	3.742.064.000 €
Kundengelder	6.097.240.000 €
Kundengeschäftsvolumen	10.100.142.000 €

* Gebäude Weissenau, Weingarten, Meersburger Straße 3, Ravensburg
 ** für Geldabhebungen, Geldeinzahlungen, Kontostandabfragen, Kontoauszüge drucken, Prepaidkarte Handy laden
 *** über S-App und PC

ÜBERBLICK GESCHÄFTSENTWICKLUNG 2021





Von einem, der auszog, um wieder zu kommen – herzlich willkommen Dr. Patrick Kuchelmeister.

Verantwortung in den Bereichen Risikocontrolling und Kreditabwicklung bei der Volksbank Bad Saulgau eG. 2008 wechselte der Diplom-Kaufmann (FH) zur Ostsächsischen Sparkasse Dresden und verantwortete dort den Bereich Marktfolge Kredit.

Ab 2009 wirkte er zusätzlich als Prokurist bei der DSGF (Deutsche Servicegesellschaft für Finanzdienstleister mbH), einem Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. 2013 wurde er Vorstandsmitglied der PSD Bank Hessen-Thüringen eG in Frankfurt.

2016 wechselte er als Vorstandsmitglied zur Sparkasse Celle, verantwortlich für sämtliche Steuerungs- und Marktfolgebereiche, Personal sowie die Interne Revision und Compliance. Im Rahmen der Fusion zur Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg 2019 setzte er seine Tätigkeit unverändert fort und wurde 2021 zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden bestellt. Seine Promotion 2015 widmete sich dem Zusammenhang von Industrialisierung und dem Erfolg von Sparkassen. Sein Wissen gibt er durch mehrere Lehraufträge an verschiedenen Universitäten und Hochschulen weiter.

Dr. Patrick Kuchelmeister ist alt genug, um Verantwortung in schwierigen Zeiten zu übernehmen, aber auch jung genug, um Zukunftsvisionen voranzutreiben. Und darauf freuen sich 741 Kollegen.

Wir freuen uns sehr, Dr. Patrick Kuchelmeister als Neuzugang in unserer Vorstandsetage begrüßen zu dürfen. In einem starken Bewerberumfeld setzte er sich schnell und eindeutig als unsere erste Wahl durch.

Dr. Patrick Kuchelmeister, Jahrgang 1979, lebte erst viele Jahre in Oberschwaben, bevor er in unterschiedlichsten Bundesländern Karriere machte. Jetzt kehrt er wieder in unsere Region zurück – mit einem Umzugswagen voller Erfahrungen und Know-how.

Nach der Ausbildung zum Bankkaufmann und ersten Erfahrungen in der Kundenberatung, übernahm Dr. Patrick Kuchelmeister schnell leitende

Meine ersten 100 Tage.

Benjamin Strasser, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Justiz, besucht seinen Wahlkreis und tauscht sich mit Heinz Pumpmeier und mir aus.



Das große Filialen-Kennenlernen. Neben Altshausen erste Station Bodnegg. Spannender Austausch mit Kollegen. Sogar Bürgermeister Christof Frick war da.
200 Jahre Kreissparkasse Ravensburg. Ich bin tief beeindruckt, was hier in Form einer Chronik aufgelegt wurde. Hier wird Geschichte geschrieben, um Zukunft zu gestalten!



Raus zum Kunden: Erste Stippvisite bei der STADLER® Anlagenbau GmbH – die Produktionshalle und die riesigen Sortiersysteme für die Entsorgungsindustrie hinterlassen Eindruck.
Mittendrin, statt nur dabei: Als Vorstandssprecher des Wirtschaftsforums Pro Ravensburg mit dem Ohr bei vielen Unternehmen.



Sei kein Frosch, werde zum Moorfroschretter. Wir engagieren uns auch für Biodiversität im Landkreis. Einen Besuch wert: die multimediale Ausstellung im Naturschutzzentrum Wurzacher Ried.
Alte Liebe rostet nicht und schon gar nicht die Kufen der Ravensburg Towerstars. Endlich wieder stolzer Dauerkarten-Besitzer, ich freue mich auf die Stimmung im Stadion.
Büro bezogen, Lieblingsbilder aufgehängt, das erste Mal ohne Navi zur Arbeit – ich bin im wahrsten Sinne des Wortes angekommen.



„Meine Mama ruft, ich soll endlich mein
Zimmer aufräumen ... versteh' kein Wort.“
Emma aus Kißlegg

**Selbst auf die Gefahr hin, dass es
niemand mehr hören kann:**

**Danke an alle Kollegen, die sich 2021
gegen Corona gestemmt haben.
Sei es durch das Impfen, Boostern und
Beachten der Hygienevorschriften,
durch die Präsenz in den Schaltherhallen,
im Homeoffice oder bei der Organisation
der Maßnahmen. Danke ❤️**



Manchmal brauchen Ideen Flügel.

Tobias Wenk, Gesellschafter WEBA-Fahnen GmbH & Co. KG

Eine Idee – und sei sie noch so gut – ist manchmal nur eine Theorie. Für die Praxis braucht es viel mehr: eine perfekte Umsetzung, eine effiziente Produktion, ein funktionierender Vertrieb, eine zielgerichtete Marketingstrategie und – so unromantisch das nun mal klingt – Geld. Wenn's um Geld oder besser gesagt, wenn es um mehr als nur Geld geht, nämlich um Beratung, Diagnosen und Einschätzungen, um Fördermöglichkeiten und vor allem um persönliche Nähe und Verbindlichkeit, dann ist die Kreissparkasse Ravensburg die erste Adresse für heimische Firmenkunden. Wir kennen wie kein Zweiter das Geschäft unserer Kunden und haben so schon gemeinsam aus Geschäftsideen Überflieger gemacht.

Mit wehenden Fahnen für WEBA-Fahnen GmbH & Co. KG

Die Firma WEBA-Fahnen ist für uns keine Unbekannte. Immer wieder lassen wir hier Banner und Fahnen für unsere Filialen produzieren. Der regionale Mittelständler produziert und näht noch selbst und lebt hauptsächlich von Events, Messen und fertigt Sonnenschirme für die Gastronomie und Hotellerie. Als Corona mit seinen Restriktionen zuschlug, traf es WEBA direkt in die Auftragsbücher. Viele Näherinnen hatten nichts mehr zu tun – doch das Team um Geschäftsführer Tobias Wenk reagierte prompt: „Fahnen sollen sich im Wind drehen, also nähen wir eben, was jetzt gebraucht wird!“ Gesagt, genäht. Alle, auch „Nichtnäher“, halfen mit und so wurden Stoffmasken produziert, durch professionelles Marketing über den großen Kunden-

stamm hinaus bekannt gemacht und mit sehr großem Erfolg vertrieben. Doch dann – Sie erinnern sich – kamen die Einwegmasken und das Aus für die Stoffmasken. Auch hier zeigte WEBA eine beeindruckende Resilienz und stieg zügig auf Importware (Masken und später Tests) um.

Als verlässlicher Partner stellten wir hier gerne bedarfsgerecht und unbürokratisch zusätzliche Liquidität zur Verfügung, um die Vorfinanzierung der Artikel zu gewährleisten. Außerdem kümmerte sich unser Firmenkundenberater Hansjörg Höpperle um Schnellüberweisungen und Zahlungssicherheiten im Ausland, denn zu dieser Zeit war der internationale Markt auch durch Betrügereien und Lieferausfälle zusätzlich aufgeheizt.

Und – wir wurden am Ende selbst Kunde. Marion Seidel, Masken- und Testkoordinatorin, ist voll des Lobes über die Lieferung von 10.000 FFP2 Masken und 52.920 Antigentests. Eine 1A Qualitätspartnerschaft!





**Ein Netz voller Möglichkeiten:
Die Neue Spinnerei Wangen.**

Es war einmal eine alte Baumwoll-Spinnerei, die auf einem 150 Jahre alten und brachliegenden Gelände in Wangen vor sich hin schlummerte. Wangen liebte dieses Areal und die leerstehende, sanierungsbedürftige und denkmalgeschützte Spinnerei sollte zu neuem Leben erweckt werden. Dafür suchte man einen Investor, der diese Begeisterung teilte.

„Mich hat beeindruckt, dass die Kreissparkasse Ravensburg hier nicht nur ein Geschäft gesehen hat, sondern auch die ganze Tragweite für unsere Region erkannt hat.“

Wolfgang Forster, Geschäftsführer Spinnerei Wangen GmbH

Herr Forster bekam den Zuschlag und hatte spannende Pläne: Zwei Stockwerke sollten Gewerberäume werden und in den anderen zwei Stockwerken sollten Eigentumswohnungen entstehen.

Die sehr engagierte Kreissparkasse Ravensburg erfuhr aus der Zeitung von diesem tollen Projekt und wurde sofort aktiv. Warum nicht auch mal eine Kalt-Akquise, wenn man so für ein Objekt brennt? Und heiß sollte es werden – es kam zu einem ersten Kennenlernen auf dem Dach des Gebäudes. In praller Hitze staunten Joachim Gambach und Dieter Strobel von der Kreissparkasse Ravensburg nicht nur über den großartigen Blick auf die Alpen und auf Wangen, sie brachen auch in zwei Stunden das Verhandlungs-Eis mit Herrn Forster, mit dem wir seit dieser Zeit schon fast

„Die Neue Spinnerei ist das historisch bedeutsame und schöne Gebäude im 180.000 Quadratmeter großen früheren Fabrikareal ERBA. Ohne das Engagement der Familie Forster hätten wir das Gelände nicht sanieren können.“

Michael Lang, Oberbürgermeister der Stadt Wangen im Allgäu

wöchentlich im Gespräch sind. Denn so schön dieses Projekt nun ist, so komplex waren die Aufgaben einer Bauträgerfinanzierung mit allen dazugehörigen Dienstleistungen. Dazu kam noch die Berücksichtigung des Denkmalschutzes.

Durch die erfolgreiche Zusammenarbeit wurden wir mit Folgeaufträgen belohnt, bei denen fast das ganze Leistungsspektrum der Kreissparkasse Ravensburg abgerufen werden konnte. Zum Beispiel Versicherungsleistungen über das Büro der SV Sparkassenversicherung Wangen. Neben dem Vertrieb von Wohnungen, durchgeführt von unserem Immobilienberater Heinrich Netzer, schlossen auch Käufer für ihre neuen Wohnungen Baufinanzierungen bei uns ab. Das Schönste: Die Geschichte geht weiter, denn die Neue Spinnerei Wangen wird 2024 Teil der Landesgartenschau in Wangen sein.

„Jedes Projekt ist anders. Hier konnten wir als Team nicht nur liefern, wir konnten auch sprichwörtlich unseren Horizont erweitern.“

Dieter Strobel, Firmenkundenberater Kreissparkasse Ravensburg

A photograph of four children participating in a sack race on a grassy lawn. They are wearing large, brown burlap sacks over their bodies. A boy in a red shirt is in the foreground, running towards the right. Behind him, three girls are also running. A string of colorful triangular bunting flags hangs across the top of the scene. The background consists of lush green trees and bushes under a clear sky.

„Rätsel: Wer kann mit Äpfeln Birnen kaufen?“
Charlotta, Lea, Ellen und Aras aus Horgenzell

ERSTER!!! Mit der Debitkarte Apple Pay nutzen.

Die beliebteste Karte der Republik, die Debitkarte, verbindet sich mit dem beliebtesten Apfel der Welt und feiert Premiere bei der Sparkasse. Mit den Apps der Sparkasse ist nicht nur das Online-Banking einfach, sondern auch das Bezahlen beim Händler vor Ort. Via Fingerprint oder Gesichtserkennung die neuen Sneakers, den Pizzaboten oder den Friseur bezahlen. Sicher und ohne Umweg.



Wer digital fit ist, ist auch ausgeschlafener.

Lassen Sie uns daher gleich mal über Kryptowährungen sprechen. 2009 kam die bekannteste und teuerste virtuelle Währung ins Netz. Man stelle sich vor: 2010 kostete ein Bitcoin 0,08 Cent. Im April 2021 musste man mit rund 64.000 Dollar schon etwas tiefer in die Tasche greifen. Ja, da sind ein paar Menschen sehr reich geworden und viele andere haben sich um Haus und Hof spekuliert.

Natürlich beschäftigen auch wir uns mit Bitcoin & Co. Wir beobachten nicht nur die einer Achterbahn gleichenden volatilen Kurse, sondern auch die Akzeptanz von Zahlungsdienstleistern und die schlechte Energiebilanz. Daher und auch weil unsere Unternehmenswerte auf Vertrauen aufbauen – sehen wir Krypto eher kritisch, behalten aber die Entwicklung im Auge.

Dass wir digital fit sind, zeigen aber auch die vielen Auszeichnungen, die wir immer wieder für unsere serviceorientierten und anwenderfreundlichen Apps bekommen. Zum Beispiel konnten wir für die Sparkassen-App 2021 ein „sehr gut“ bei der Auszeichnung „DIE WELT – DIGITAL BANKING“ entgegennehmen. Und wir sind im Rahmen des Digitalisierungskompasses von 41 Sparkassen im ländlichen Raum auf Platz 1. Erfreulich: Immer mehr unserer Kunden nutzen unsere vielen digitalen Angebote.

Selbstständig sein, selbstständig bleiben: Online-Banking

Unser Online-Banking rechnet sich für Privat- und Firmenkunden. Ein Zugang für alles und keine Trennung von privaten und geschäftlichen Finanzen ermöglicht ein einfaches Handling. Für Selbstständige mit GmbH oder OHG eröffnet sich noch mehr Spiel-

raum. Wie zum Beispiel das eigenständige Verwalten von Zugängen und die individuellen Zugriffsmöglichkeiten für mehrere Mitarbeiter auch auf das Elektronische Postfach. Egal welcher Gruppe unsere Selbstständigen angehören, alle schätzen die TÜV-geprüfte Sicherheit, das abgestimmte Finanzmanagement und die Kompatibilität vieler Services mit eigener Finanz-Software.

Multitasking mit Multibanking

Unser Integrationstalent Multibanking vereint alle gewünschten Konten der Sparkasse, aber auch anderer Banken, in einer Finanzplattform. Sämtliche Kontobewegungen und Umsätze werden übersichtlich abgebildet. Überweisungen von allen eingebundenen Konten funktionieren bequem und einfach – unabhängig von Raum und Zeit. Auf dem Smartphone, Tablet oder am Computer. Schnelle und sichere Anmeldesystematik sowie die Implementierung verschiedener Zahlungsdienste wie giroPay und PayPal, erleichtern unseren Kunden das persönliche Finanzmanagement.

bevestor – die Börse im Taschenformat

Mit bevestor nutzen unsere Kunden eine digitale und mobile Form der Geldanlage. Schon ab 25 Euro monatlich oder für einmalig 1.000 Euro ist es bereits möglich, Anleger zu werden. Sobald man die App heruntergeladen hat, wird ermittelt, welcher Anlegertyp man ist. Zwischen sicherheitsbewusst bis risikofreudig findet jeder sein eigenes Profil. Investiert wird in eigene Präferenzen: klassisch oder nachhaltig mit individualisierbaren Investmentthemen. Wissenschaftlich und mathematisch basiert entsteht so ein Depot, das mit dem optionalen innovativen Anlageschutz auf Marktschwankungen reagiert.

„Wenn ich groß bin, erfinde ich die digitale Windel.“ *Sophie aus Waldburg*



„Ich würde in meinen allerallerbesten Freund investieren.“ Tobias aus Blitzenreute

Nachhaltig investieren und mehr als Geld bewegen.

Greta-Effekt, Pandemie, Klimawandel oder eben ganz einfach die Liebe zur eigenen Region. Für nachhaltige Investitionen gibt es mehr als einen guten Grund. Mit wachsender Überzeugung. Allein im Jahr 2020 stieg das verwaltete Vermögen von Nachhaltigkeitsfonds in Deutschland im Vergleich zum Vorjahr von 63,2 auf 107 Milliarden Euro*.

„Unternehmen, die die Grundsätze einer nachhaltigen Unternehmensführung berücksichtigen, können erfolgreicher sein, als diejenigen, die dies nicht tun.“

*Matthias Reiter, Direktor Vermögensmanagement
Kreissparkasse Ravensburg*

Nachhaltigkeit und Rendite müssen sich nicht ausschließen. Auch aus diesem Grund haben wir für unsere Kunden einen nachhaltigen Hüllfonds in der Vermögensverwaltung aufgelegt. Und natürlich ist nicht alles gut, was gerade Trend ist. Um Greenwashing den Hahn abzdrehen, gibt es Standards, die sogenannten **ESG**-Kriterien:

Ökologische Nachhaltigkeit (Environment)

- Weitsichtiger und rücksichtsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen
- Klimaschutz und Umweltpolitik
- Überleben und Gesundheit von Ökosystemen

Soziale Nachhaltigkeit (Social)

- Gerechte Ressourcenverteilung überall auf der Welt
 - Einhaltung der Menschenrechte
 - Durchgängige Sozialstandards bei Unternehmen und entlang der Lieferantenkette
- ### **Nachhaltige Unternehmensführung (Governance)**
- Verhaltenskodizes und Vergütungssysteme
 - Transparenz und Berichterstattung
 - Erwirtschaftung umweltgerechter und sozialverträglicher Gewinne

„Die Nachfrage nach nachhaltiger Vermögensverwaltung ist spürbar gestiegen. Das ist nicht nur ein wirtschaftlicher Erfolg, sondern auch ein Gewinn für unsere Region.“

Bernd Schäfer, Leiter Private Banking Kreissparkasse Ravensburg

SINNVestieren mit starken Partnern

Die Kreissparkasse Ravensburg arbeitet im Verbund mit der Deka Investment GmbH. Als absolute Experten in Sachen Geldanlage sind wir gemeinsam die erste Wahl, wenn es um mehr als Geld geht. Kein Wunder also, dass viele unserer Kunden von den Deka Nachhaltigkeitsfonds überzeugt sind. Denn Produkte und Dienstleistungen nachhaltiger Unternehmen sind gefragter denn je. Und als Investor Teil der Lösung und nicht des Problems zu sein, macht Sinn.

Die positive Nachricht – unsere Berater haben was gegen Negativzinsen.

„Mamaaaaa, Konsti sagt, er kann mit seinem Sparbuch Geld verdienen!“ „Liebling, dein Bruder hat dich mal wieder angeflunkert.“ Ein aktuell 7-jähriger wird vielleicht aus Erzählungen wissen, wie es war, durch Sparen mit Zinsen belohnt zu werden – erlebt hat er es bis dato definitiv noch nicht.

Seit 2012 fährt die EZB eine Nullzinsstrategie. Die Gründe dafür sind bekannt. Mit günstigem Geld soll die Konjunktur in Europa angekurbelt werden. Die Banken wurden motiviert, günstige Kredite an Länder und Kommunen, Firmen und Privatleute zu vergeben, damit diese in Infrastruktur, Bau, Maschinen und Konsum investieren. So weit, so gut. Wo es Gewinner gibt, finden sich aber auch Verlierer: Geld, das Banken bei der EZB parkten, wurde seit 2014 mit Minuszinsen belegt. Und nach und nach gaben viele Geldhäuser diese Negativzinsen an ihre Kunden weiter.

Im letzten Jahresbericht 2020 konnten wir das noch ausschließen. Die EZB hat uns aber einen Strich durch die Rechnung gemacht. Auch wir mussten handeln und das „Verwahrentgelt“ für Privatkunden erheben.

Aus negativ kann positiv werden.

Geld parken – in diesem Satz steckt eigentlich schon das ganze Dilemma. Wer parkt, steht rum, bewegt nichts und verliert sogar. Wir sind dieser Problematik proaktiv begegnet.

Die Vermögensverwaltung der Kreissparkasse Ravensburg ist eine beispiellose Erfolgsgeschichte. Das 14-köpfige Team um Matthias Reiter, Direktor Vermögensmanagement und Bernd Schäfer, Leiter Private Banking, zeichneten sich zum 31.12.2021 für 600 Vermögensverwaltungsmandate verantwortlich. Geballte Kompetenz und fundierte Erfahrungen

waren und sind das perfekte Fundament für individuelle Anlagekonzepte. Und führten letztendlich dazu, dass Negativzinsen die Treiber für positiv arbeitende Geldanlagen wurden.

Eine private Angelegenheit: Vermögensverwaltung

Ab einem Anlagebetrag von 200.000 Euro können unsere Kunden von unserer Vermögensverwaltung profitieren. Die eigens dafür aufgelegten Hüllfonds gewährleisten ein effektives Management und ein schnelles Agieren und Reagieren auf das Marktgeschehen. Acht Berater, vier Mitarbeiterinnen im Backoffice, sowie zwei Spezialberater kümmern sich täglich (und wenn es sein muss auch zu ungewöhnlichen Zeiten) um die Pflege der Depots.

Der Mix macht die Rendite.

Ausgehend vom persönlichen Profil, also wie viel Vermögen habe ich, wie risikobereit bin ich und über welche Zeiträume plane ich, empfehlen wir unseren Kunden, verschieden zu agieren. Das Zauberwort: Mix it. Die Mischung aus Aktien, Immobilienfonds, Beteiligungen, Altersvorsorge, Notfallgeld auf dem Girokonto und Edelmetalle macht den Unterschied und damit auch eine nachhaltige Rendite.

Dabei sind folgende Varianten möglich: „Chancenorientiert“ mit einer maximalen Aktienquote von 60%, „Dynamisch“ mit einer maximalen Aktienquote von 45% und „Sicherheitsorientiert“ mit einer Aktienquote von 30%.

Apropos Edelmetalle.

Noch nie hatten wir eine so große Nachfrage nach Gold. Für rund 19 Millionen Euro* kauften unsere Kunden 2021 Edelmetalle. Ob wir deswegen unseren Namen in „Fort Knox Ravensburg“ ändern, war zu Redaktionsschluss nicht bekannt.

*physischer Edelmetallverkauf: 15.971.342 Euro, S-Anlagegoldkonto der Sparkasse Pforzheim Calw (Kooperationspartner): 2.914.644 Euro



„Sparbuch? Ist das spannend?“
Julius, Felix und Moritz aus Leutkirch



„Nachhaltigkeit ist, wenn etwas ganz
lange heil bleibt, bis ich eine Oma bin.“
Amelie aus Bad Waldsee

Unser Handeln von heute entscheidet unser Leben von morgen.

Als älteste Sparkasse von Württemberg sind wir besonders ehrgeizig, wenn es um die Zukunft unserer Region geht. Und so sehen wir uns in der Pflicht, „Nachhaltigkeit“ weniger als Wort, sondern vielmehr als Wert unseres Unternehmens zählbar zu machen. Daher legen wir ökologische, ökonomische und soziale Messlatten sehr hoch, damit wir uns strecken müssen und täglich besser werden können.

So beziehen wir beispielsweise ab dem 1. Januar 2021 unseren Strom 100% klimaneutral, bevorzugen bei Dienstreisen öffentliche Verkehrsmittel, fördern innovative Projekte durch unsere Bildungstiftung oder empfehlen Finanzprodukte, die ethisch, ökologisch und sozial verantwortungsbewusst sind. Manchmal werden wir dafür ausgezeichnet. Zum Beispiel vom F.A.Z.-Institut als „Green Finance Champion“. Das macht uns kurz stolz und spornt uns dann aber an, noch nachhaltiger zu arbeiten. So viel, dass wir unser Engagement in einem gesonderten Nachhaltigkeitsbericht* ausweisen können.

*Den Nachhaltigkeitsbericht 2021 und unsere Leitlinien zum Thema finden Sie unter www.ksk-rv.de/nachhaltigkeit



„Wenn der Markt alles regelt, wäre es cool, wenn er sich auch um den Abwasch kümmern würde.“
Belinda und Paul aus Ravensburg

Man muss nicht BWL studieren, um wirtschaftlich Punkte zu sammeln.

Erinnern Sie sich noch? Studentenpartys bis zur nächsten Vorlesung. Wilde WG-Diskussionen. Irgendwie ständig verliebt. Der falschen Veranstaltung gelauscht. In der Mensa verquatscht. Aufgeregt ins Auslandssemester. Kellnern, um die Kasse aufzubessern, Nachtschichten für die Hausarbeit und immer schön die Erstis aufziehen...

Dann kommt Corona und es gibt Studierende, die kurz vor dem Bachelor ihre Uni noch nie von innen gesehen haben. Nicht schön. Nicht leicht. Das verdient unseren Respekt, unsere Anerkennung und unsere Solidarität. Das wollen wir einfach auch mal an dieser Stelle sagen.

Die Kreissparkasse Ravensburg studiert Studierende.

Als zukunftsorientiertes Unternehmen und so begreifen wir uns, ist es wichtig, sich nicht nur auf seinen „Bestand“ zu besinnen, sondern auch neue Zielgruppen zu erschließen. Wir studierten die Gruppe der Studierenden und haben sie als „High Potentials“ identifiziert. Recherchen ergaben: Die erste Verantwortung beginnt mit dem ersten eigenen Konto und der Erfahrung, dass so ein Leben außerhalb der elterlichen vier Wände kompliziert sein kann und am Ende des Geldes oft viel zu viel Monat übrig bleibt.

Dazu kommt: Es gibt nichts Langweiligeres, als sich mit undurchsichtigem Papierkram von Banken auseinanderzusetzen.

Vor diesem Hintergrund starten wir eine große Studentenoffensive. Denn wir waren und sind davon überzeugt, dass das Sparkassenkonzept mit seiner Gemeinwohlorientierung und der transparenten Unternehmenspolitik auch ethisch gut zu den Forderungen der jungen Generation nach Nachhaltigkeit passt.

Mit einer zielgruppenspezifischen Ansprache, Hochschulaktivitäten, persönlichen Anschreiben und weiteren Marketingmaßnahmen sorgten wir für Aufmerksamkeit und Neukunden. Außerdem wurde ein Beraterteam speziell als Ansprechpartner für Studis und Azubis etabliert. www.ksk-rv.de/studis



Die drei von der Studiberatung:
Bringen Licht in die Dunkelheit der Finanzplanung – Emre Demircan, Tanja Funk und Jousef Sagher.



Die Weltmeisterschaft der Herzen.

Die von der Stiftung der Kreissparkasse Ravensburg ins Leben gerufene Spendenplattform „HERZENS-IDEEN“ ist in ihrer Art einzigartig. Lokale Projekte vernetzen sich mit wenigen Klicks mit interessierten Spendern aus der Region. Von der Fußballjugend über die DLRG bis hin zum ganz kleinen Verein für verletzte Igel. Bis 2021 wurden für 238 Herzensprojekte 565.190 Euro gesammelt, gespendet und von uns teilweise aufgestockt.

Die Herausforderung:

Wie schaffen wir es, der Plattform einen neuen Push zu geben, um die Spendenaktivität weiter zu erhöhen?

Die Idee:

Wir starteten die ultimative Spendenmeisterschaft. Gemeinnützige Vereine wurden aufgerufen, innerhalb eines Monats ihr eigenes Netzwerk zu aktivieren, um Spenden zu generieren.

Die Umsetzung:

Bekanntmachung der Aktion über Social Media, Mailingaktion und Anzeigen in der lokalen Presse.

Der Anreiz:

Der Einsatz wurde belohnt. Denn die Stiftung der Kreissparkasse Ravensburg gratulierte den Gewinnern der Plätze 1 bis 15 mit insgesamt 20.000 Euro.

Das Ergebnis:

Die erfolgreichste HERZENSIDEEN-Aktion seit ihrer Entstehung. Und 15 glückliche Gewinner – vom Einzelkämpfer bis zum großen Verein.

Die Resonanz:

Die Spendenmeisterschaft haben wir gerockt und für unsere Jungmusiker neue Uniformen angeschafft! (Rainer Dannemann, Musikverein Grünkraut e.V.)

Die Aussicht auf großzügige Spenden hat uns angestachelt. Mein Team aus 550 Igel freut sich riesig! (Heidrun Frank, Welt der Igel e.V.)

Wir sind überwältigt von der Resonanz und der Eigeninitiative der verschiedenen Vereine – eigentlich gab es nur Gewinner!

(Martina Reiner, Kreissparkasse Ravensburg)



Spendenübergabe aus dem Verkauf von PS-Losen von Heinz Pumpmeier an den DRK Kreisverband Wangen e.V., Jörg Kuon und an den DRK Kreisverband Ravensburg e.V., Gerhard Krays.

Ein echter Gewinn für die Region: PS-Sparen

Der Klassiker mit monatlichem Kribbel-Faktor und dauerhaftem Ich-tu-was-Gutes-Gefühl. Ab 5 Euro, bequem als Dauerauftrag, geht's los. 1 Euro geht in den Lostopf mit Gewinnchancen von bis zu 5.000 Euro pro Monat und zwei Sonderauslosungen pro Jahr. 25 Cent hiervon wandern direkt an gemeinnützige Projekte vor der Haustüre, sprich, in unsere Region. 4 Euro gehen auf ein Wunschkonto oder ganz neu ins DekaBank Depot, wo sich Wertpapiere über Zuwachs freuen.

Ob im Selbstversuch oder als Geschenk für Freunde und Familie – 2021 verzeichneten wir 208.776 PS-Sparer, die sich und der Region mehr als eine Freude machten. www.ksk-rv.de/ps-sparen



„Wenn das mit der Stürmerin nicht klappt, dann werde ich eben Bienenretterin.“
Helen aus Aulendorf



Oberamtspflegegebäude — alte Sparkasse
Marktstraße 22



Ziel Zukunft – eine Reise in die Vergangenheit.

„Jubiläum“ – seien wir ehrlich – das klingt immer ein wenig nach endlosen Lobesreden, goldgeprägten Schriften, Blumensträußen, Händeschütteln und „früher-war-alles-besser-Gesprächen“. Und unweigerlich möchte man den Staub der Vergangenheit einfach nur wegpusten.

Am 28. August 2022 wird es genau 200 Jahre her sein, dass Johann Baptist Habisreutinger die ehemalige Klostersägerei im damaligen Marktflecken Altdorf kaufen wollte und dazu einen Bankkredit benötigte. Abkürzung einer langen Geschichte: Er bekam ihn und die heutige Kreissparkasse Ravensburg ihren ersten gewerblichen Kunden und ein verbrieftes Gründungsdatum.

Zwei Jahrhunderte sind eine lange Zeit(-geschichte) und als eine der ältesten Sparkassen in Deutschland haben wir allen Grund Jubiläum zu feiern. Unter der Projektleitung von Michael Gresens formierte sich ein Jubiläumsteam, das sich schnell einig war: Jubiläum ja, feiern ja, Aktionen ja, aber auf keinen Fall wie oben beschrieben.

„Geschichte wird erst lebendig, wenn sie zeitgemäß erzählt wird“.

*Michael Gresens, Leiter Marketing- und Vertriebsmanagement
Mitglied des erweiterten Vorstands der Kreissparkasse Ravensburg*

Also begannen wir, ahnend wie viel Arbeit das werden würde, schon 2020 mit der Planung. Als das Konzept stand, unter anderem eine etwas andere Chronik herauszugeben, begaben wir uns auf die Suche nach kompetenter Hilfe aus der Region. „D.I.E. Firmenhistoriker“ aus Aalen begannen mit der Recherche und der Texterstellung. Wichtig war uns, authentisch und verständlich zu kommunizieren. Die Firmenhistoriker konnten hierbei nicht auf frühere Jubiläumsschriften zurückgreifen, sondern mussten richtig tief graben. Unter anderem im Wirtschaftsarchiv Baden-Württemberg in Hohen-

heim und in Archiven im Landkreis Ravensburg.

Echte Verbundenheit – alle Mit-Macher kommen aus unserer Region.

Der beste Inhalt bleibt graue Bleiwüste, wenn gute Gestaltung ihn nicht zum Leben erweckt. Bei der Umsetzung bekam nach einem Pitch die Agentur d-werk GmbH aus Ravensburg den Zuschlag – für die Illustrationen zeichnete sich der Ravensburger Tobias Pahlke verantwortlich. Unser Kunde, die Druckerei Marquart aus Aulendorf, druckte mit viel Liebe und niedrigem CO₂-Footprint.

„Es ist nicht so wichtig, die Zukunft vorherzusagen. Es ist wichtiger, auf die Zukunft gut vorbereitet zu sein“.

*Heinz Pumpmeier, Vorsitzender des Vorstands
der Kreissparkasse Ravensburg*

Aber wir reisten ja in die Vergangenheit, um gut in der Zukunft zu landen. Also erweiterten wir die Chronik um eine digitale Ebene. Mit Augmented Reality und der Idee, heimischen Kulturschaffenden eine Bühne der besonderen Art zu geben. Gemeinsam mit dem d-werk und Uli Boettcher vom Hoftheater Baienfurt, entstanden für jedes Kapitel unterhaltsame Kurzfilme.

Gefilmt von kubusmedien oHG aus Ravensburg. Per App, programmiert von der Ten Eyes media GmbH aus Weingarten, können die launigen Kurzfilme aufgerufen werden. Gemeinsam haben wir unsere Chronik verpackt und waren am Ende alle 200 Jahre weiser.

Nicht zu vergessen unser Jubiläumsfilm, der weniger Hollywood und mehr Authentizität zeigt. Freuen Sie sich mit uns auf das Jubiläumsjahr 2022. Wir danken es Ihnen mit einer Vielzahl von spannenden Veranstaltungen: www.ksk-rv.de/200jahre

1822
+ 200
2022

www.ksk-rv.de/200jahre



Nicht systemrelevant, aber lebensrelevant.

Während der pandemiebedingten Schließungen von Kulturstätten wurde viel über die Wichtigkeit von Kunst und Kultur debattiert. Sind Ausstellungen, Konzerte, Theater oder Vorträge überlebenswichtig? Sind Netflix, TikTok, Zoom & Co nicht auch gute Unterhaltungs-Alternativen? Nein. Sind sie nicht. Genauso wenig wie Alexa einen guten Freund oder eine gute Freundin ersetzen kann.

Ein Bild oder eine Skulptur fordert uns. Wir betrachten sitzend, stehend, von der Seite oder gehen um eine Installation herum. Wir reiben uns verwundert die Augen, lächeln, sind geschockt oder gehen mit unseren Gedanken spazieren. Wir gehen danach nach Hause und nehmen das Erlebte mit und teilen es mit anderen und anderem.

Eine Win-Win-Win-Situation

Auch aus diesem Grund widmet sich die Kreissparkasse Ravensburg seit Mitte der 1950er-Jahre, neben vielen anderen gemeinwohlorientierten Aktivitäten, der Förderung von Kunst und Kultur. Das Spektrum geht von Brauchtumspflege über Musik bis hin zur bildenden Kunst.

Gerade im Bereich der bildenden Künste haben wir uns überregional einen bekannten Namen gemacht. Sei es mit Ausstellungen, bei denen Künstler ihre Werke präsentieren und auch verkaufen können oder durch unsere eigene Sammlung, für die wir Kunst erwerben.

Künstler, Interessierte und unsere Region sind die Profiteure dieses Engagements. Aber Künstler brauchen nicht nur ihre Gage, sie brauchen auch ihre Bühne und ihr Publikum. Umso mehr schmerzt es uns, dass wir im letzten Jahr wieder auf größere Präsenzveranstaltungen verzichten mussten.

Weil einfach nicht einfach ist.

„Bagatellen“ von Martina Geist.

Die Stuttgarter Künstlerin Martina Geist ist mehrfache Stipendiatin und Preisträgerin. Ihr subtiles Spiel mit Linien und Flächen setzt die gewohnten Gesetze der Perspektive außer Kraft. Tassen, Zweige, Früchte, Stühle – scheinbar unbedeutende Alltagsdinge zeigen als leuchtende Holzschnitte außergewöhnliche Präsenz und ziehen den Betrachter mit einer ganz eigenen Formensprache in seinen Bann. Die Vernissage fand am 13. September 2021 statt.

Weil das Verborgene das Wahre ist.

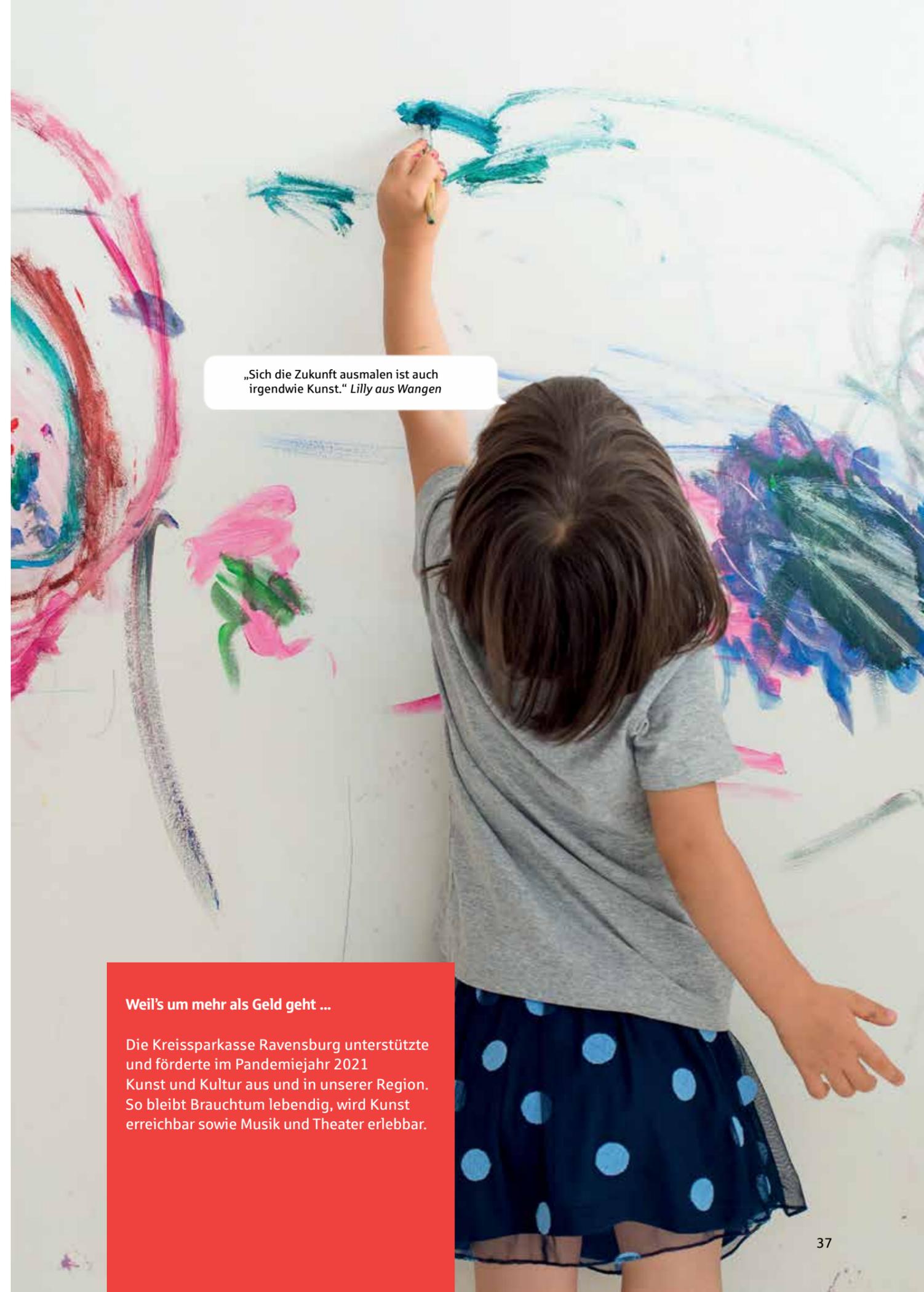
„Tresor“ von Andreas Knitz.

Der in Berg lebende Künstler befasst sich seit rund 25 Jahren mit Kunst im internationalen öffentlichen Raum – seine Werke gelten kunsthistorisch als Beiträge der kollektiven Erinnerung. Das Sprachrohr zu schwierigen, verdrängten oder tabuisierten Ereignissen. Von Mai bis August 2021 konnte man in der Sparkassengalerie in einer eigens entwickelten Rauminstallation Objekte, Prototypen, Bilder und Texte sowie Multimediasequenzen entdecken. Wer sich darauf einließ, konnte mehr finden als nur Objekte.

Weil es berührt – „Touch me“ von Marcus Daum.

Er lebt in Berlin und Radolfzell und ist mehrfach ausgezeichnete Preisträger und Stipendiat. Der Bildhauer Marcus Daum hat in den letzten Jahren sein graphisches Werk konsequent in die Dreidimensionalität übersetzt. So entstehen räumliche Zeichnungen aus Draht, die verletzlich wirken, aber auch Verletzungen zufügen könnten. Die fragmentarische Darstellung berührt. Die Ausstellung fand vom 7. April bis 21. Mai 2021 statt.

Erleben Sie auf www.ksk-rv.art neben unseren Top 100 Kunstwerken unsere Liebe zur Kunst.



„Sich die Zukunft ausmalen ist auch irgendwie Kunst.“ Lilly aus Wangen

Weil's um mehr als Geld geht ...

Die Kreissparkasse Ravensburg unterstützte und förderte im Pandemiejahr 2021 Kunst und Kultur aus und in unserer Region. So bleibt Brauchtum lebendig, wird Kunst erreichbar sowie Musik und Theater erlebbar.



Vorstand und Verwaltungsrat

Vorstand der Kreissparkasse Ravensburg

Heinrich Pumpmeier
Vorsitzender
 Norbert Martin
(verstorben am 08.01.2021)
 Dr. Manfred Schöner
(bis 31.03.2021)
 Dr. Patrick Kuchelmeister
(seit 01.01.2022)

Verwaltungsrat der Kreissparkasse Ravensburg

Harald Sievers
Vorsitzender, Landrat
 Volker Restle
1. Stellvertreter, Bürgermeister der Gemeinde Horgenzell
 Oliver Spieß
2. Stellvertreter, Bürgermeister der Gemeinde Fronreute
 Rudolf Bindig
Mitglied des Deutschen Bundestages a. D.
 Benjamin Boos
Leiter Controlling Sales Rolls-Royce Powersystem AG
 Walter Braun
Sparkassenangestellter, Kreissparkasse Ravensburg
 Michael Bucher
Schreinereihinhaber

Christof Frick
Bürgermeister der Gemeinde Bodnegg
 Kerstin Geschwentner
Sparkassenangestellte, Kreissparkasse Ravensburg
 Roswitha Geyer-Fäßler
Bäuerin
 Oliver Gleich
Sparkassenangestellter, Kreissparkasse Ravensburg
 Gottfried Härle
Geschäftsführer der Brauerei Clemens Härle KG
 Boris Hildebrand
Sparkassenangestellter, Kreissparkasse Ravensburg
 Claudia Hlawatsch
Sparkassenangestellte, Kreissparkasse Ravensburg
 Thomas Lambert
Sparkassenangestellter, Kreissparkasse Ravensburg
 Michael Lang
Oberbürgermeister der Stadt Wangen im Allgäu
 Ozan Önder
Inhaber ViktualienMARKT
 Liv Pfluger
Leiterin der Beratungsstelle „Grüner Turm“
 Dr. Daniel Rapp
Oberbürgermeister der Stadt Ravensburg
 Siegfried Scharpf
Schornsteinfegermeister
 Thomas Walser
Sparkassenangestellter, Kreissparkasse Ravensburg

Aktivseite

	EUR	31.12.2020 TEUR
1. Barreserve		
a) Kassenbestand	107.407.555,43	69.084
b) Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	677.985.758,07	396.770
	785.393.313,50	465.854
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind		
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen	0,00	0
b) Wechsel	0,00	0
	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute		
a) täglich fällig	21.575.114,34	19.757
b) andere Forderungen	131.714.074,75	250.952
	153.289.189,09	270.709
4. Forderungen an Kunden	3.659.363.319,84	3.472.147
darunter:		
durch Grundpfandrechte gesichert	(1.517.258.167,30)	(1.447.472)
Kommunalkredite	(649.733.866,25)	(658.459)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		
a) Geldmarktpapiere		
aa) von öffentlichen Emittenten	0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	(0,00)	(0)
ab) von anderen Emittenten	0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	(0,00)	(0)
	0,00	0
b) Anleihen und Schuldverschreibungen		
ba) von öffentlichen Emittenten	76.151.884,54	27.673
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	(76.151.884,54)	(27.673)
bb) von anderen Emittenten	309.288.002,18	441.028
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	(198.558.723,41)	(320.077)
	385.439.886,72	468.701
c) eigene Schuldverschreibungen	0,00	0
Nennbetrag	(0,00)	(0)
	385.439.886,72	468.701
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	449.696.363,22	424.417
6a. Handelsbestand	2.450.384,39	3.334
7. Beteiligungen	43.615.404,79	43.615
darunter:		
an Kreditinstituten	(8.061.060,59)	(8.061)
an Finanzdienstleistungsinstituten	(0,00)	(0)
an Wertpapierinstituten	(0,00)	(-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen	5.571.870,00	3.809
darunter:		
an Kreditinstituten	(0,00)	(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	(0,00)	(0)
an Wertpapierinstituten	(0,00)	(-)
9. Treuhandvermögen	5.619.469,21	2.553
darunter: Treuhandkredite	(5.619.469,21)	(2.553)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch	0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte		
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	47.138,00	60
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0
d) geleistete Anzahlungen	0,00	0
	47.138,00	60
12. Sachanlagen	23.519.483,24	25.435
13. Sonstige Vermögensgegenstände	1.279.646,99	954
14. Rechnungsabgrenzungsposten	13.840.743,63	18.208
Summe der Aktiva	5.529.126.212,62	5.199.795

Passivseite

	EUR	31.12.2020 TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
a) täglich fällig	5.842.222,24	3.320
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	411.352.738,11	371.672
	417.194.960,35	374.992
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		
a) Spareinlagen		
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	1.736.217.096,63	1.726.068
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	1.793.682,47	2.174
	1.738.010.779,10	1.728.242
b) andere Verbindlichkeiten		
ba) täglich fällig	2.700.768.471,69	2.436.438
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	11.172.934,86	14.414
	2.711.941.406,55	2.450.852
	4.449.952.185,65	4.179.094
3. Verbriefte Verbindlichkeiten		
a) begebene Schuldverschreibungen	10.204.128,33	23.210
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten	0,00	0
darunter:		
Geldmarktpapiere	(0,00)	(0)
	10.204.128,33	23.210
3a. Handelsbestand	0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten	5.619.469,21	2.553
darunter: Treuhandkredite	(5.619.469,21)	(2.553)
5. Sonstige Verbindlichkeiten	3.726.853,89	2.342
6. Rechnungsabgrenzungsposten	376.047,28	482
7. Rückstellungen		
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	18.462.904,00	18.711
b) Steuerrückstellungen	3.115.658,44	2.286
c) andere Rückstellungen	12.140.810,13	10.546
	33.719.372,57	31.543
8. (weggefallen)		
9. Nachrangige Verbindlichkeiten	0,00	0
10. Genussrechtskapital	0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	(0,00)	(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken	320.848.381,58	304.534
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	(48.381,58)	(34)
12. Eigenkapital		
a) gezeichnetes Kapital	0,00	0
b) Kapitalrücklage	0,00	0
c) Gewinnrücklagen		
ca) Sicherheitsrücklage	281.045.782,19	274.634
	281.045.782,19	274.634
d) Bilanzgewinn	6.439.031,57	6.411
	287.484.813,76	281.046
Summe der Passiva	5.529.126.212,62	5.199.795
1. Eventualverbindlichkeiten		
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00	0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	88.258.423,82	85.152
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	0,00	0
	88.258.423,82	85.152
2. Andere Verpflichtungen		
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00	0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen	0,00	0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	260.837.041,30	250.715
	260.837.041,30	250.715

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021/
Auszug aus dem Jahresabschluss 2021*

		01.01.2020 bis 31.12.2020 EUR	TEUR
1. Zinserträge aus			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	58.685.223,49		62.754
darunter: abgesetzte negative Zinsen	(850.854,31)		(207)
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	2.479.777,30		4.078
	61.165.000,79		66.832
2. Zinsaufwendungen	2.991.973,41		3.084
darunter: abgesetzte positive Zinsen	(2.415.824,55)		(1.449)
aus der Aufzinsung von Rückstellungen	(1.502.464,02)		(1.543)
	58.173.027,38		63.748
3. Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	11.415.919,59		11.608
b) Beteiligungen	6.016.193,26		800
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen	0,00		0
	17.432.112,85		12.407
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen		249.799,49	58
5. Provisionserträge	34.918.659,48		33.152
6. Provisionsaufwendungen	2.613.564,91		2.751
		32.305.094,57	30.401
7. Nettoertrag des Handelsbestands (Vorjahr: Nettoaufwand)		129.570,62	308
darunter: Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken		(14.396,73)	(0)
8. Sonstige betriebliche Erträge		4.277.469,78	3.953
darunter: aus der Fremdwährungsumrechnung		(228.883,68)	(162)
9. (weggefallen)		112.567.074,69	110.260
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter	35.575.583,05		36.296
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	10.313.225,06		10.650
darunter: für Altersversorgung	(3.469.312,06)		(3.797)
	45.888.808,11		46.947
b) andere Verwaltungsaufwendungen	23.572.049,85		21.915
		69.460.857,96	68.862
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen		2.435.602,63	2.668
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.330.651,31	3.623
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	4.048.522,88		3.564
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0,00		0
		4.048.522,88	3.564
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	766.858,34		0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0,00		932
		766.858,34	932
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme		0,00	0
18. Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken		16.300.000,00	17.900
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		16.224.581,57	14.575
20. Außerordentliche Erträge	0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis		0,00	0
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9.573.388,94		7.981
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen	212.161,06		182
		9.785.550,00	8.163
25. Jahresüberschuss		6.439.031,57	6.411
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr		0,00	0
		6.439.031,57	6.411
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
a) aus der Sicherheitsrücklage	0,00		0
b) aus anderen Rücklagen	0,00		0
		0,00	0
		6.439.031,57	6.411
28. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in die Sicherheitsrücklage	0,00		0
b) aus anderen Rücklagen	0,00		0
		0,00	0
29. Bilanzgewinn		6.439.031,57	6.411

*Zu dem vollständigen Jahresabschluss mit Lagebericht wurde ein Bestätigungsvermerk mit nicht modifizierten Prüfungsurteilen erteilt. Dieser wurde beim Bundesanzeiger eingereicht.

Herausgeber

Kreissparkasse Ravensburg
Meersburger Straße 1
88213 Ravensburg
Telefon +49 751 84-0
www.ksk-rv.de

Konzept, Text und Gestaltung

Kreissparkasse Ravensburg
Katrin Jauer
schwarztext, Stuttgart
Katherine Schwarz

Fotos

Adobe Stock (S. 6, 14, 17, 37)
Kreissparkasse Ravensburg (S. 31, 32, 34)
Neue Spinnerei Wangen, archlab Dresden (S. 18)
Patrick Dopfer Photostories, www.pd-photostories.de (S. 12)
Rolf Schultes (S. 8)
S-Com (S. 1, 20, 21, 23, 24, 27, 28, 29, 30, 33, 37)
STADLER® Anlagenbau GmbH (S. 19)
Stadtarchiv Ravensburg, S 03 Sammlung Josef Zittrell, Mappe 11, Bl. 32 (S. 34)
WEBA Fahnen GmbH & Co. KG (S. 16)
Wirtschaftsforum Pro Ravensburg (S. 19)
ZD:FOTOGRAFIE (S. 38)

Produktion

Druckerei Marquart
Saulgauer Straße 3
88326 Aulendorf

Auflage

1.300 Exemplare